

Turnen, Spiel u. Sport

Tw. 1848 e. W. Bischofswerda.

Jahr 1. Säfungsspiel der Spielabteilung am Sonntag, 19. März, durchgehender Spielbetrieb von 9 Uhr bis 12 Uhr bis nachm. 16 Uhr.

Um Sonntag besteht die Spielabteilung des Tw. 1848 ihr 1. Säfungsspiel. Während sich am Tage die Mannschaften im freien Wettkampf gegenüberstehen, werden sie abends im Schützenhaus Tanz und verschiedene Überprüfungen zusammenhalten. — Ein sportlicher Hintergrund bietet das Programm sehr interessante Fuß- und Handballspiele. Außer der Jugend- und Damenhandballmannschaft werden sich alle Mannschaften des Vereins mit namhaften Gegnern messen. Es kommen folgende Spiele zur Auskunftszeit:

Sonnabend, 18. März:
9:30 Uhr: Fußball: Tw. 1848 2. Rund. — Tw. Offendorf 2. Rund.
9:45 Uhr: Jugend: Tw. 1848 I. Rund. — Tw. Offendorf 1. Rund.

Sonntag, 19. März:
9:00 Uhr: Jugend: Tw. 1848 III — Sportverein 06 Greiz.

Die 3. Mannschaft tritt ihr jüngstes Rückspiel gegen 06 Greiz aus. Das Vorspiel ging bei ganz schlechten Platzverhältnissen mit 6:2 verloren. Die 1848er werden diesmal verteidigen, mit einem besten Ergebnis aufzuwarten.

11:00 Uhr: Jugend: Tw. 1848 II — Sportverein 06 III. Beide Mannschaften haben sich erst am Sonntag gegenüber. Die Ober konnten das Spiel für sich entscheiden. Auch diesmal sollen sich die Sportler den Sieg durch ihre größere Spielerfahrung nicht nehmen lassen. Es ist mit einem spannenden Kampf zu rechnen.

12 Uhr: Handball: Tw. 1848 II — Turnerbund Dulsitz III. Obige Gegner ließen sich schon voriges Jahr zwei Spiele, die jedesmal ganz knapp für die Gäste aus der Westerwaldstadt ausgegangen. Ein knapper Sieg für die eine oder andere Partei ist nicht ausgeschlossen.

12:30 Uhr: Handball: Tw. Bretnig I. — Turnerb. Dulsitz III. Hier werden zwei auswärtige Mannschaften ihre Kräfte im freien Wettkampf messen. Bretnig stellt eine Mannschaft aus Spielerinnen der 1. und 3. Mannschaft. Die Spielerinnen beider Mannschaften werden ungleich auf gleicher Höhe stehen, so dass mit einem ausgewogenen Spiel zu rechnen ist.

13 Uhr: Handballgrößtkampf: Tw. 1848 I — Tw. John Radberg Meister. Einen sportlichen Genuss wird das Handballspiel beider Mannschaften bieten. Die 1848er haben sich die Meisterschaft des Tw. Radberg verpflichtet. Sie haben sich damit an eine fast unlösbare Aufgabe geworfen. Die Radberger stellen eine kompetente Mannschaft, in der die hintermannschaftliche Mannschaft ist. Diese zu überwinden, werden den 1848er Stürmern wohl alles Anstreben abverlangen. Wer auch die Gelbschwarzen sind sich ihrer Aufgabe bemüht. Was die Gäste an Spielerfahrung voraussetzen, werden die Radberger versuchen durch größten Spielerfeuer auszugleichen. Wenn die hintermannschaft der 1848er stark genug ist, um die Stürmerfeuer der Gäste aufzuhalten, so ist mit einem erfreulichen Ergebnis zu rechnen. Die 1848er stellen folgende Mannschaft: Wehmann; Glaubitz; Höglitz; Braun; Friedrich; Hofmann; Eberlein, Kühn, Mühlau, Radl.

14 Uhr: Handballgrößtkampf: Tw. 1848 I — Tw. John Radberg Meister. Auch dieses Spiel trägt den Charakter eines Großturniers und zugleich Rennsportkämpfe für die am Sonntag erzielten Rittereile. Die 1848er haben eine schwere und zugleich fast unlösbare Aufgabe zu bestehen. Die Radberger besitzen eine körperliche Stärke und kleine Mannschaft. Besonders die Stürmerfeuer verfügt über ein hervorragendes technisches Können, so dass die hintermannschaft der 1848er alle Hände voll zu tun haben wird, um die ungeliebten Angriffe der Gäste abzuwehren.

Aber auch die Stürmer sollen in der Lage sein, noch dazu auf eigenem Platz, den Radbergern den nötigen Widerstand zu leisten, um das Ergebnis so erträglich wie möglich zu erhalten. Ausbildung der 1848er: Jöhl; Grodmann; Otti; Mandlmaier, Barth, Gold II; Birnbach, Gürler, Schmid, Klippl, Hartmann.

Sämtliche Spiele finden auf dem Turnplatz des Tw. 1848 an der Bismarckstraße statt. Jeder Sportsonderer wird beim Besuch dieser Spiele auf seine Kosten kommen, zumal die Eintrittspreise der Zeit entsprechend sehr niedrig gehalten sind.

Weihner Hochland-Turngau.

2. Bezirk Bischofswerda u. Umg. Die Turner haben noch einmal Gelegenheit, am Sonnabend, 18. März, nach 9 Uhr, in Weinsdorf an den Übungsstunden des Kreisturnlehrers teilzunehmen. — Die Turnerinnen nehmen nicht, wie erst mitgestellt worden ist, an der Vorturnerstunde in Schmölln teil, sondern Jahren am Sonntag, 19. März, mit dem Tag aber per Bahn (ab Bischofswerda mittags 12:58 Uhr) nach Großröhrsdorf und beteiligen sich dort ab nachmittags 3 Uhr an der Übungsstunde des Kreisturnlehrers. Ein Unbedacht der gründlichen Erinnerung der Übungslehrer für das Deutsche Turnfest in Stuttgart wäre eine zahlreiche Teilnahme an den Übungsstunden sehr wünschenswert.

Aus der Sächsischen Turnerschaft.

Tagung des Kreissturauswahtzus des sächsischen Turner. In Leipzig tagte der Kreissturauswahlzus des sächsischen Turner. Die überste technische Behörde im Turnkreis Sachsen. Die Arbeit stand im Zeichen des Stuttgarter Turnfestes. Eingehend wurden alle Organisationsfragen besprochen. Besonderer Wert legte der Kreissturauswahlzus auf ein gutes Gestalten des Kreisturnens in Stuttgart. Auf diesem Kreisturnen sollen keine Gipfelleistungen gezeigt werden, es soll ein naturgetreues Bild der Turnarbeit im Kreis geben. Um die Teilnahme der Sachsenturner recht gewaltig zu gestalten, wird die Kreisleitung diesmal zu Strafmaßnahmen gegenüber lärmigen Turnern und Vereinen schreiten.

Die sächsischen Kreismeisterschaften werden 1933 in folgenden Orten ausgetragen: Waldbau: in Grauenstein; Voltakturnen: in Frankenberg; Schlagball: in Wittgensdorf; Faustball: in Freiberg; Schwimmen: in Thalheim; Wasserball: in Aue und Reichenbach.

Nach einem eingehenden Bericht über den ersten Verbandsführersitzung des Reichsfotokuratoriums für Jugendertüchtigung in Königsbrück wurden die Richtlinien für die Durchführung des Wehrturnens in der Sächsischen Turnerschaft, die Kreisoberturnwart Schneider vorlegte, verabschiedet. Danach erwartete der Kreissturauswahlzus von den Vereinen der Sächsischen Turnerschaft die Einführung des Wehrturnens als wertvolle Ergänzung ihres bisherigen Lebungsbeziehens. Wer einer der neu zu gründenden Wehrkrieger beitritt, muss sich zum freiwilligen Pflichtturnjahr einlösen. Diese Richtlinien werden endgültig erst durch den Kreisturnrat, der am 25. und 26. März in Dresden zusammentritt, beschlossen. Ebenso wird der Kreisturnrat die endgültige Verabschiedung der Kreisspielordnung, die im Turnerauswahlzus noch einmal eingehend durchgetragen wurde, beschließen.

Ein Antrag, daß alle Jugendturnen und Jugendturnerinnen in der Sächsischen Turnerschaft von 1935 an nur dann wettkampf- und wettkampfberechtigt sind, wenn sie im Besitz des amtlichen Schwimmabzeichens der Sächsischen Turnerschaft sind, fand einstimmige Annahme.

Den Gruppen des Vereins für Deutschland im Auslande wurde empfohlen, in der freien Grenzlandstaaten sich mit den zuständigen Bauen in Verbindung zu setzen.

Tischtennis.

Turnverein Schmölln e. V. Das für heute abend angekündigte Spiel Tw. Schmölln I — T. T. C. Rumburg I ist leider von Rumburg abgezogen worden, da einige der besten Spieler von Rumburg beruflich verhindert sind. Das Spiel findet nunmehr wahrscheinlich Freitag, den 24. März, statt. — Morgen Sonnabend stehen sie im Großen im Wettspiel der 2. Runde Tw. Schmölln II und Tw. Joh. Bischofswerda II gegenüber. Im Vorspiel in Bischofswerda konnten die Schmöllner alle 9 Ränge für sich entschreiben. Ob ihnen das auch morgen gelingen wird, erscheint sehr zweifelhaft. Da sich die Dahner seitdem in ihrer Spielstärke außerordentlich verbessert haben. Trotzdem ist mit einem Sieg der Schmöllner zu rechnen.

Fußball.

Wurklauer Sportverein.

Am Sonntag treffen sich in Wurklau nachmittag 3 Uhr BSV. I — SV. Großheringen I. Da Großheringen schon brüderliche Gegner geschlagen hat und in Wurklau unbekannt ist, ist der Ausgang dieses Spieles völlig offen. Vorher 1/2 Uhr stehen sich BSV. II und Großheringen II gegenüber. BSV. II wird in diesem Spiel als Sieger erwartet. Ausstellungen sind im Ausland erschlichen.

Südostspiel Leipzig-Dresden. Für das anlässlich des mitteldeutschen Verbandsfestes am kommenden Sonnabend, 18. März, in Leipzig stattfindende Fußballstädtespiel Leipzig gegen Dresden stehen beide Mannschaften fest. Die Ausstellungen lauten: Leipzig: Thomas (Spieling); Treiber (Entschluss), Brembeck (Fortsatz); Großmann (Spieling); Thiel (Wahl); Ritsche (SW. 99); Saal (Bildner (Spieling); Glensberger (GB. 99); Lindemann (WB.); Zoll (Sportfreunde Leipzig). — Dresden: Fischer; Bobje; Gellert (Gut. Klubs); Bachmann (Ring); Seelze (DSC); Lannert (Ring); Högl, Rehmann (GR); Müller (Spieling); Körner (DSC); Hauser II (Ring).

Cänderspiele des DFB. Die Termine für die noch bevorstehenden Fußball-Cänderspiele im Jahre 1933 sind mit den beteiligten ausländischen Nationalverbänden endgültig wie folgt festgelegt worden:

25. Juni: Österreich gegen Deutschland.

22. Oktober: Belgien gegen Deutschland.

5. November: Norwegen gegen Deutschland.

Alle drei Spiele werden in Deutschland ausgetragen; die Illustrationsrechte selbst sind noch nicht endgültig bestimmt.

Kraftsport.

Neuer Weltrekord im Gewichtheben.

Bei einem Kraftsportabend in Erfurt wurde am Sonntag durch den eindömlischen E. Leopold im linksarmigen Reihen der Halbwiegengewichtsklasse ein neuer Weltrekord aufgestellt. Er verlor bei der bisher von Glett (München) mit 175 Pfund gehaltenen Rekord auf 170 Pfund.

Jederzeit

Kann mit dem Bezug auf den „Sächsischen Erzähler“ begonnen werden. Bestellungen nehmen fortwährend unsere Zeitungsboten in Stadt und Land, sowie die Geschäftsstelle entgegen.

10. Ziehung 5. Klasse 202. Sächs. Landes-Potterie

Ziehung am 18. März 1933.

Gute Gewinn. Alle Nummern, hinter welchen keine Gewinnbeschreibung steht, sind mit 500 Mark bezogen.

500000 auf Nr. 4114 bei Dr. Kühl, Schafft, Chemnitz und bei Dr. Michaelis, Berlin, Chemnitz und bei Dr. Böckeler, Berlin.

100000 auf Nr. 501292 bei Dr. Reichter, Chemnitz und bei Dr. Emil Sammel, Chemnitz.

50000 auf Nr. 74200 bei Dr. Maxmann, Chemnitz.

50000 auf Nr. 81044 bei Dr. Hermann Giesecke, Chemnitz.

50000 auf Nr. 811285 bei Dr. Robert Scherer, Chemnitz.

50000 auf Nr. 118097 bei Dr. Hermann Giesecke, Chemnitz.

50000 auf Nr. 128745 bei Dr. Hermann Giesecke, Chemnitz.

50000 auf Nr. 128746 bei der Sächsischen Einheitsbank, Chemnitz, Chemnitz.

60758 889 245 (000) 369 788 (000) 207 812 386 382 085 287

1819 060 210 829 (1000) 178 (000) 585 878 (000) 048 118 811 817

1823 073 132 (000) 143 156 884 864 930 (000) 303 878 (000) 718

349 218 159 004 814 824 817 818

389 075 700 118 (1000) 160 (000) 211 807 808 810 812 813 814

618 782 052 084 485 477 (000) 812 825 827 828 829 830 831

374 520 145 610 888 820 820 812 813 814 815 816 817 818

216 472 041 852 865 887 899 904 905 906 907 908 909 910

907 (1000) 157 063 (1000) 298 477

605 646 988 181 087 092 093 094 095 096 097 098 099 090

095 646 988 181 087 092 093 094 095 096 097 098 099 090

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080

098 754 881 141 084 085 086 087 088 089 080